

**D**ie koedukative heil- und sonderpädagogische Intensivgruppe VITA bietet acht Plätze für Jugendliche zwischen 12 und 18 Jahren mit Entwicklungsdefiziten und/oder Behinderungen gemäß SGB VIII KJHG §§ 34, 35a und 41 sowie SGB XII Kapitel 6 §§ 53 ff. Mögliche Indikationen für eine Aufnahme sind Lernbehinderungen bzw. leichte geistige Behinderungen, verbunden mit reduzierten sozialen Kompetenzen und/oder Verhaltensauffälligkeiten.

Die Aufnahmeanfrage erfolgt in der Regel durch das zuständige Jugendamt, kann jedoch auch durch Eltern, Vertretern von Beratungsstellen, Kliniken oder Sozialämtern bei der Bereichsleitung initiiert werden. Nach Klärung von Auftrag und Kostenübernahme durch den Kostenträger werden die Jugendlichen aufgenommen. Damit beginnt eine sechswöchige Beobachtungsphase, die in ein Hilfeplangespräch mit verbindlicher Zielplanung mündet.

VITA stellt den Jugendlichen überwiegend Einzelzimmer bereit. Die Lage des Hauses, am Rande der Innenstadt, verbindet Ruhepotential und soziale Möglichkeiten (Schulen, Werkstätten, Vereine, Kirchengemeinden). Das Haus ist gut an den öffentlichen Nahverkehr angebunden und erleichtert so auch den familiären Kontakt.

#### Kontakt:

CJG Hermann-Josef-Haus  
Intensivgruppe VITA  
Susanne Junker, Bereichsleitung  
Dechant-Heimbach-Str. 8  
53177 Bonn  
Tel. (02 28) 9 51 34-65  
s.junker@cjg-hjh.de



Das CJG Hermann-Josef-Haus in Bonn-Bad Godesberg ist eine katholische Einrichtung der Kinder- und Jugendhilfe. Die differenzierten Leistungen umfassen ambulante, teilstationäre und stationäre Angebote, die wir individuell und flexibel an der Lebenswirklichkeit und an den Ressourcen der jungen Menschen und ihrer Familien ausrichten.

#### Pädagogische Leitung

Susanne Beckschwarte  
Dechant-Heimbach-Str. 8  
53177 Bonn-Bad Godesberg

Tel. (02 28) 9 5134 - 0  
Fax (02 28) 9 5134 - 66  
info@cjg-hjh.de  
www.cjg-hjh.de

Die Einrichtung ist im Verbund der Caritas-Jugendhilfe-Gesellschaft mbH, Köln.

# VITA

## heil- und sonderpädagogische Intensivgruppe für Jugendliche von 12 bis 18 Jahren



»Vom Ich zum Du zum Wir«



CJG Hermann-Josef-Haus 

**D**ie Gruppe VITA ist ein heilpädagogisches koedukatives Angebot für acht Jugendliche im Alter von 12 bis 18 Jahren. Deren Entwicklungsdefizite und/oder leichte geistige Behinderungen sowie mangelnde soziale Kompetenz und daraus folgende Verhaltensauffälligkeiten erfordern eine intensive Begleitung und Förderung. Mit den Modulen »Vom Ich – zum Du – zum Wir« stellt VITA den Rahmen für eine spezielle Sozialkompetenzförderung bereit.

Um die mit allen Beteiligten vereinbarten Ziele zu erreichen, setzt VITA konsequent bei den vorhandenen Ressourcen der Jugendlichen und ihres persönlichen Umfelds an. So entstehen auf den Einzelnen abgestimmte, differenzierte Maßnahmen und Handlungskonzepte. Das Angebot der Gruppe VITA steht im CJG Hermann-Josef-Haus in einem Zusammenhang der heil- und sonderpädagogischen Gruppen mit speziellen Angeboten zur Frühförderung (bis 12 Jahren) und zur Verselbstständigung (16 bis 25 Jahren).

**G**rundlage sozialen Handelns ist die Selbstwahrnehmung und die Wahrnehmung des Gegenübers. Spezielle Trainings unterstützen diesen Aufbau von Sozialkompetenz und führen wieder in die emotionale und soziale Gemeinschaft der Gruppe.



**D**ie stationäre Gruppe bildet eine intensive Lern- und Lebensgemeinschaft. Dazu tragen die Mitarbeitenden mit ihren unterschiedlichen pädagogischen Professionen bei (Fach-/Fachhochschule Sozialpädagogik, Heilpädagogik, Heilerziehungspflege). Die ausgewogene Mischung von langjähriger Erfahrung und aktuellem Fachwissen, begleitet durch Beratungen und Supervision, garantiert die Qualität der Arbeit.

VITA sucht und fordert die enge Kooperation mit den Familien der Jugendlichen. Regelmäßige Elterngespräche, Treffen aller Beteiligten und gegebenenfalls auch Elternberatung (als Fachleistungsstunden) klären und stärken die Eltern. Zugleich können die Jugendlichen ihre Rolle als Heranwachsende in ihrer Familie besser annehmen, mit dem Ziel der Rückführung in ihre Familie oder in die Verselbstständigung.

Extern kooperiert VITA in einem bewährten Netz mit Therapeuten, Schulen, Werkstätten, Vereinen, usw.

## Vom Ich

Konkrete Themen in den wöchentlichen Gruppentreffen sowie in der Einzelförderung: Wie sehe ich aus? Was gefällt mir? Was gefällt mir nicht? Was kann ich gut? Wo brauche ich Hilfe? Diese Themen werden ergänzt durch Übungen zur Körperwahrnehmung und zur Ich-Stärkung.

## Zum Du

Konkrete Themen in den wöchentlichen Gruppentreffen: Wie sieht der andere aus? Was haben wir gemeinsam, was unterscheidet uns? Diese Themen werden ergänzt durch Angebote in der Einzelförderung und durch Übungen zur Kommunikation, zur Akzeptanz und zur Abgrenzung sowie zur Konfliktlösung.

## Zum Wir

Konkrete Themen in den wöchentlichen Gruppentreffen sowie in Kleingruppenarbeit: Zu wem gehöre ich? Wen mag ich? Welche Aufgaben übernehme ich in der Gemeinschaft? Diese Themen werden ergänzt durch Übungen zur Integration von Gemeinsamkeiten und Unterschieden sowie zur Beziehungsarbeit.